Wenn nicht nur bei Ostdeutschen Erinnerungen wach werden

Letzte Abfahrt vor der Katastrophe: Kann Friedrich Merz Kanzler?

von Dr. Josef Thoma

Wer früher mit dem Auto auf der Interzonenautobahn von Westdeutschland nach West-Berlin reiste, kennt dieses Schild noch: Letzte Abfahrt für DDR-Bürger". Und glauben Sie mir: Die hielten sich dran. Die wussten: wer diese Abfahrt verpasste, der wurde für lange Zeit – wenn nicht für immer – seines Lebens nicht mehr froh. In der Tat: Die DDRler lernten früh nicht nur lesen, was auf Schildern (und in der Zeitung) steht, sondern auch das, was zwischen den Zeilen steht. Sie konnten zwischen **Sein** und **Schein** unterscheiden und die Hohlheit der abgestandenen Phrasen ihrer Partei-Funktionäre ausloten. Und sie können es immer noch – wie man den kürzlichen Erfolgen der AfD in Sachsen, Brandenburg und Thüringen entnehmen kann.

Aufgrund Materialermüdung wegen fortgesetzten intellektuellen Unterdrucks ist das Tiefseetauchboot Ampelregierung implodiert. Jetzt steht der deutsche Michel wie schon zur Bundestagswahl 2021 einmal mehr an der letzten Abfahrt vor der Katastrophe. Damals war er, die Zipfelmütze tief über die Augen gezogen und den Schülerlotsen Christian, Robert, Olaf und Annalena folgend, zielsicher weitergefahren: mitten hinein ins Elend.

Diesmal steht nun Friedrich Merz an der Kreuzung und versucht, den Verkehr in seine Richtung zu lenken. Aber: Kann er denn überhaupt Kanzler? Lange Zeit schien die Frage entschieden – denn schlimmer als jetzt konnte es nicht werden. Mit dem plötzlichen Stromausfall in der Ampel änderten sich die Dinge jedoch dramatisch. Und, Friedrich Merz sei Dank, jetzt weiß man: Es geht immer noch ein bißchen.

► Wenn die Rede zum Gerede wird

Verstehen Sie mich nicht falsch: Der Mann kann reden. Wie ein Buch. Wenn man es nämlich als Geschriebenes liest, mag man manchem sogar etwas abgewinnen. Aber sobald das bislang Geschriebene seinem Munde entströmt und jeder Satz bereits vorm nächsten wieder einkassiert wird, verliert es plötzlich seinen Charme und seine Glaubwürdigkeit. Da spricht einer nicht mit dem, sondern zum und über das Volk. Ja eigentlich spricht er gar nicht – sondern er spielt. Nein; nicht sich selbst – sondern einen, von dem er meint, es käme gut an, wenn der, den er spielt, er selber wäre. Und immer klingt es, als wäre er sein eigener Synchronsprecher.

♦♦♦

Eine auf perfide Weise verkohlte, entmerkelte, abgescholzte, verbaerbockte &
verhabeckte übelst abgewirtschaftete Republik soll demnächst ausgemerzt werden.
Was lassen sich die Menschen in diesem Land noch alles widerstandslos gefallen?! (H.S.)

Mit der Synchronisation hapert es indes gewaltig: Seine Gestik, die gespielte Empörung, der oberlehrerhaft gestreckte Zeigefinger wirken zu aufgesetzt, zu unpassend, zu einstudiert, um dem falschen Inhalt zum falschen Zeitpunkt wenigstens die richtige Bedeutung zu verleihen. So wird die Rede zum bloßen Gerede, die Präsentation zur missratenen Vorstellung und der Redner zum Dampfplauderer. Das machten Annalena, Robert und Olaf besser: Da wirkte nichts künstlich, sondern das war alles echt… selbst wenn man es beim ersten Hinhören oder -sehen nicht für möglich halten und weder seinen Ohren noch Augen trauen mochte.

► Politisches Kleinkind

Friedrich Merz fehlt es nicht an Geist oder Intellekt. Es gebricht ihm an Authentizität und wenigstens an Anschein von Empathie. Man hört ihn, mag manches was er sagt, richtig finden – und glaubt ihm nicht. Weil er selber nicht dran glaubt - siehe dazu mein Video unter dem Artikel. Hören Sie einfach noch weitere Ausschnitte aus der rhetorischen Selbstdemontage des Friedrich Merz, vor dem Deutschen Bundestag am 13. November 2024 (im Video). Man könnte, man sollte, man müßte, und überhaupt… Kaum hat sich der deutsche Michel ob dieser Aussicht auf rosige Zeiten auf die Schenkel geschlagen und ernstlich erwogen, Friedrich Merz zu adoptieren, ist alles schon wieder Geschichte und es folgt dessen ehrliches Eingeständnis. Bitte schauen Sie mein Video unter dem Artikel.

♦♦♦

CDU in der Vorweihnachtszeit 2023: der Entwurf des neuen
CDU-Grundsatzprogramms 2024 mit dem Titel "In Freiheit leben",
entworfen von der "Progamm und Grundsatzkommission" (PGK),
ist ein hausgemachter, realitätsferner und durch die neoliberale
Diktion verseuchter Etikettenschwindel. (G.W.)

Was er eigentlich sagen wollte ist dies:

> „Aus Gründen, die sich dem logischen Denken unglücklicherweise entziehen, ist das, was ich eben vor dem Hohen Haus versprochen habe, leider unmöglich. Denn die einzige politische Kraft, die genau das seit Jahren propagiert, die Alternative für Deutschland nämlich, möchte genau dieses auch."

Und aus Angst, diese AfD würde im Falle der sachlich gebotenen Zusammenarbeit Anspruch auf Teilhabe an der Macht und politischer Mitbestimmung erheben, hält es Friedrich Merz lieber mit dem politischen Gegner. Also ausgerechnet mit denen, die genau das Gegenteil von Friedrich Merzens Forderungen vertreten, deren Sturz er jahrelang gefordert und deren Rolle bei der Zerstörung Deutschlands er nur wenige Minuten zuvor aufs Schärfste angeprangert hat. Sie werden nun zu Hilfe gerufen, wenn es darum geht, ihn – den so lange schmählich Verkannten, von Helmut Kohl einst als politisches Kleinkind Charakterisierten, von **Angela Merkel** ostentativ Übersehenen und schließlich bei BlackRock Geparkten – endlich doch noch ins Kanzleramt zu befördern.

► Zu viele Landserhefte gelesen

Unser Land (oder das, was FDP, Grüne und SPD von ihm übrig gelassen haben) retten? Das geht nun leider doch nicht. Weil es außer ihm, Friedrich

Merz, auch noch andere wollen Ein politisches Kleinkind eben. Und es tönt noch ärger aus Friedrichs Legowelt (siehe hier). Na, da hat einer eindeutig zu viele Landserhefte [3] gelesen! 24 Stunden und keine Minute mehr – das soll ihm mal einer nachmachen. Dagegen waren Moltke, Napoleon und Alexander der Große doch wahre Chorknaben und blutige Dilettanten… Und für die kleinen Kinder, die beim nächsten Taurus-Angriff rein zufällig verstümmelt werden, hängt man kleine rosa Zettelchen an die Bombe: „Tut uns leid, aber Putin ist schuld…“

[4]All dies zusammen genommen wäre die Karriere des Friedrich Merz damit beendet gewesen. Nicht so hierzulande. Dem deutschen Michel wurde das Kreuz schon weit vorher gebrochen – von **Angela Merkel** nämlich: In einer politisch ebenso aufregenden wie schwierigen Zeit, der der Vereinigung zweier Staaten, die zwar zusammengehören, sich aber während 40 Jahre auseinandergelebt hatten, wurde sie als kleinster gemeinsamer Nenner und vermeintlich leicht zu steuernde Landpomeranze aufs Schild gehoben. Welch eine Fehleinschätzung!

Mit ebenso unauffälliger wie raffinierter List und Tücke hat **Merkel** ihre politischen Gegner und parteiinternen Konkurrenten aus dem Wege geräumt und das eigene Volk durch Verdünnung besiegt. Im nächsten Schritt sollte während der Coronadiktatur herausgefunden werden, wie leicht der Widerstandswille des deutschen Michels zu brechen sei. Das Ergebnis dieses Experiments wurde in einem weiteren Versuchsaufbau, dem berühmten Ampel-Experiment, in eindrucksvoller Weise bestätigt.

► Ziehen Sie sich warm an!

Friedrich Merz hat am 23 November 2024 im deutschen Bundestag bewiesen, daß er die Merkelsche Lektion gelernt hat: Die Leute sollen doch wählen, wen oder was sie wollen – es tut am Ende doch nichts zur Sache. Koalitionen wie die von **Angela Merkel** installierte GroKo, oder die von Friedrich Merz angekündigte Koalition der Deutschland-Abwickler, oder die jüngst in Thüringen zusammengekleisterte Koalition der Wahlverlierer: Sie alle sind Selbstbedienungsmärkte für die Mächtigen, deren Rabattaktionen und Sonderangebote von den Wählern bezahlt werden müssen.

Was wir unter Friedrich Merz als Kanzler und der von ihm vorgeschlagenen Koalition mit SPD und/oder Grünen zu erwarten hätten? Eine von den Bürgern ungestörte Weiterentwicklung der von **Angela Merkel** in Gang gesetzten tristen DDR-Renaissance, Überwachung und Gängelung der Wähler durch eine mit großzügigen Geschenken ruhiggestellte Bürokratie und weitere Steuer- und Abgabenerhöhungen, um die dringendsten Herzenswünsche aller Koalitionspartner zu erfüllen.

Deshalb, lieber Zuhörer: Ziehen Sie sich warm an, denn Sie werden ihre Heizung bald nicht mehr bezahlen können! Schließlich bezahlen Sie ja bereits neben den dringend benötigten Radwegen in Peru neu gebaute Unterkünfte oder frisch sanierte Hotels für illegal Eingereiste, und den Krieg gegen Russland. Bringen Sie Ihre Ersparnisse (oder das man Ihnen davon lässt) in Sicherheit! Und setzen sie vorsichtshalber einen Schutzhelm auf und packen Sie schon mal das Notwendigste ein, sollten Sie unvorsichtigerweise beabsichtigen, Ihre Meinung offen zu äußern!

Oder, noch besser: Nehmen Sie wenigstens diesmal die richtige letzte Abfahrt vor der Katastrophe!

Dr. Josef Thoma

Letzte Abfahrt vor der Katastrophe (Dauer 12:45 Min.)

Buchtipp:

Das System Merkel funktioniert immer noch. Ist Ihnen aufgefallen, dass bei allen Diskussionen über die „RKI-Files“ der Name Merkel herausgehalten wird, obwohl sie die Chefin war, die letztlich alles zu verantworten hat, was während ihrer Regierungszeit abgelaufen ist? Was ist also das „System Merkel“, worauf gründet es und warum funktioniert es immer noch?

Lesen Sie dazu bitte die erste ehrliche Merkel-Biographie „**Die Kanzlerin, die aus der Kälte kam. - Biographie einer Unbekannten**“. **Herausgeber:** Gerold Keefer. 2. Edition (24. Juli 2024), Anderwelt Verlag München. **ISBN** 978-3-940321-41-1, gebundene Ausgabe, 444 Seiten, Preis 28,90 EUR.

Auch nach dem Ende ihrer sechzehnjährigen Kanzlerschaft und mehr als drei Jahrzehnte nach ihrem Eintritt in die Politik bleibt Angela Merkel ein Rätsel. Kein bundesdeutscher Kanzler vor ihr hat so abrupt und vollständig politische Grundsätze, Positionen und Werte aufgegeben oder gar ins Gegenteil verkehrt wie Angela Merkel. Und doch verbinden viele Menschen in Deutschland und der Welt noch immer Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, Sicherheit und Wohlstand mit ihr.

Die Kanzlerin, die aus der Kälte kam ist die Biographie, die nach jahrelanger Recherche viele bisher unbekannte Fakten über Merkel zu Tage fördert. Damit erzwingt diese Biographie eine völlige Neubewertung der Bundeskanzlerin a. D.. Erstmals werden Merkels Vorleben und Vorlieben, ihre Familie und ihre Weggefährten umfassend beschrieben. Stück für Stück wird so ein mit großer Ausdauer und erwiesenen Unwahrheiten erstelltes Trugbild revidiert. Ein Trugbild, das Merkel gemeinsam mit willfährigen Mitarbeitern, Biographen und Journalisten erschaffen hat.

Der Skandal Merkel geht aber weit über den Fall Merkel hinaus: Der Skandal Merkel gründet auf dem jahrzehntelangen unheilvollen Zusammenwirken von Leitmedien, konzernnahen Stiftungen und überstaatlichen Institutionen, das unser Land schon längst dem Boden des Grundgesetzes entrückt hat.

Bestellen Sie Ihr Exemplar **direkt beim Verlag hier** [4] oder erwerben Sie es in ihrem Buchhandel.

Infos über den Hrsg. und Mitautor GEROLD KEEFER: Ein Schwabe auf der Flucht, der sich mitunter im pfälzer Paradies zwischen Wissembourg (F) und Landau auf Freigang befindet. Eine besondere Freundschaft verbindet ihn mit Angela Merkel.

2024 hat er eine bahnbrechende Biographie über die Kanzlerin a.D. herausgeben. Dass sich daraus eine gegenseitige Freundschaft ergibt, ist eher unwahrscheinlich. Im früheren Leben war er mit Freude Ingenieur. Nun konzentriert er sich aufs Wesentliche und bleibt hoffnungsloser Optimist. Kontakt: herausgeber @ kanzlerin.ch

► **Quelle:** Dieser Kommentar von Dr. Josef Thoma erschien am 22. November 2024 unter dem Titel "Letzte Abfahrt vor der Katastrophe: Kann Friedrich Merz Kanzler?" zunächst als Video auf YouTube (s.o.), dann am 25. November als Texttranskript auf **ANSAGE!.org** [5].

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Karikatur: Der Weg des CDU-Bundesvorsitzenden. Bildunterschrift: Im rot-grünen Schlamm kriechen und dabei immer auf die Nase fallen. „Wie heißen Sie?“ „**Friedrich Merz … nein, halt, ich nehme alles zurück!**“

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgte ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[6]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [7]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [8] und **HIER** [9].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [10].

2. Joachim-Friedrich Martin Josef Merz (* 11. November 1955 in Brilon) ist ein deutscher Politiker (CDU). Er ist seit dem 31. Januar 2022 Bundesvorsitzender der CDU sowie seit dem 15. Februar 2022 Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und somit Oppositionsführer im 20. Deutschen Bundestag.

Nachdem Hendrik Wüst (CDU) und Markus Söder (CSU) im September 2024 ihren Verzicht auf die Kanzlerkandidatur und ihre Unterstützung für Friedrich Merz als Spitzenkandidat der Union für die Bundestagswahl 2025 bekanntgaben, wurde Merz noch im selben Monat durch Beschluss der Gremien von CDU und CSU offiziell zum Kanzlerkandidaten der Union bestimmt.

> »Eine auf perfide Weise verkohlte, entmerkelte, abgescholzte, verbaerbockte und verhabeckte übelst abgewirtschaftete Republik soll demnächst ausgemerzt werden. Was lassen sich die Menschen in diesem Land noch alles widerstandslos gefallen?!« (Helmut Schnug).

> »Wann immer er seine – nur allzu oft dem ungeliebt-verhassten Gegner rechts der CDU entlehnten – Statements zum Besten gibt (die, das weiß er sicherlich auch, nicht nur im links-grün politischen Lager, sondern auch im ebenso eingefärbten medialen Milieu einen Shitstorm nach dem anderen auslösen) und man ihm gerade inhaltlich Recht geben will, zieht er umgehend schon wieder den Schwanz ein. Er windet und wendet sich dann populistischer Manier und vollzieht dabei eine kapitale Rolle rückwärts nach der nächsten, also eine 180-Grad-Drehung, obwohl hier die Baerbock'sche “360-Grad-Wende“ eigentlich treffender wäre. Damit outet er sich nicht nur als Mann ohne Eigenschaften, sondern auch noch als einer ohne Rückgrat.« (Klaus Rißler).

Bildbeschreibung: Friedrich Merz auf dem 28. Politischen Aschermittwoch der CDU Thüringen am 26. Februar 2020 in Apolda. **Foto:** Copyright © Olaf Kosinsky, Mainz - seit 2009 als Autor und Fotograf in der Wikipedia aktiv, hauptsächlich in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Geschichte. **Kontakt:** info@kosinsky.eu . **Quelle: Wikimedia Commons** [11]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland“ lizenziert (CC BY-SA 3.0 DE [12]). Die Lizenzbedingungen sind die Voraussetzung für eine kostenfreie Nutzung.

3. Joachim-Friedrich Martin Josef Merz (* 11. November 1955 in Brilon) ist ein deutscher Politiker (CDU) und wurde offiziell zum Kanzlerkandidaten der Union bestimmt. **Bildbearbeitung / Satirekarikatur:** Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024).

4. ANTI MERZ SPEZIAL DRAGEES. Grafikbearbeitung: Wilfried Kahrs (WiKa), Tirschenreuth (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024).

5. CDU in der Vorweihnachtszeit 2023: der Entwurf des neuen CDU-Grundsatzprogramms 2024 mit dem Titel "In Freiheit leben", entworfen von der "Progamm und Grundsatzkommission" (PGK), ist ein hausgemachter, realitätsferner und durch die neoliberale Diktion verseuchter Etikettenschwindel.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften / Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [7]. Lieber Götz: herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Deiner Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [13] und **HIER**.

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [10].

6. Buchcover: Das System Merkel funktioniert immer noch. Ist Ihnen aufgefallen, dass bei allen Diskussionen über die „RKI-Files“ der Name Merkel herausgehalten wird, obwohl sie die Chefin war, die letztlich alles zu verantworten hat, was während ihrer Regierungszeit abgelaufen ist? Was ist also das „System Merkel“, worauf gründet es und warum funktioniert es immer noch?

Lesen Sie dazu bitte die erste ehrliche Merkel-Biographie „**Die Kanzlerin, die aus der Kälte kam. - Biographie einer Unbekannten**“. **Herausgeber:** Gerold Keefer. 2. Edition (24. Juli 2024), Anderwelt Verlag München. **ISBN** 978-3-940321-41-1, gebundene Ausgabe, 444 Seiten, Preis 28,90 EUR.

Auch nach dem Ende ihrer sechzehnjährigen Kanzlerschaft und mehr als drei Jahrzehnte nach ihrem Eintritt in die Politik bleibt Angela Merkel ein Rätsel. Kein bundesdeutscher Kanzler vor ihr hat so abrupt und vollständig politische Grundsätze, Positionen und Werte aufgegeben oder gar ins Gegenteil verkehrt wie Angela Merkel. Und doch verbinden viele Menschen in Deutschland und der Welt noch immer Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, Sicherheit und Wohlstand mit ihr.

Die Kanzlerin, die aus der Kälte kam ist die Biographie, die nach jahrelanger Recherche viele bisher unbekannte Fakten über Merkel zu Tage fördert. Damit erzwingt diese Biographie eine völlige Neubewertung der Bundeskanzlerin a. D.. Erstmals werden Merkels Vorleben und Vorlieben, ihre Familie und ihre Weggefährten umfassend beschrieben. Stück für Stück wird so ein mit großer Ausdauer und erwiesenen Unwahrheiten erstelltes Trugbild revidiert. Ein Trugbild, das Merkel gemeinsam mit willfährigen Mitarbeitern, Biographen und Journalisten erschaffen hat.

Der Skandal Merkel geht aber weit über den Fall Merkel hinaus: Der Skandal Merkel gründet auf dem jahrzehntelangen unheilvollen Zusammenwirken von Leitmedien, konzernnahen Stiftungen und überstaatlichen Institutionen, das unser Land schon längst dem Boden des Grundgesetzes entrückt hat.

Bestellen Sie Ihr Exemplar **direkt beim Verlag hier** [4] oder erwerben Sie es in ihrem Buchhandel.

Infos über den Hrsg. und Mitautor GEROLD KEEFER: Ein Schwabe auf der Flucht, der sich mitunter im pfälzer Paradies zwischen Wissembourg (F) und Landau auf Freigang befindet. Eine besondere Freundschaft verbindet ihn mit Angela Merkel.

2024 hat er eine bahnbrechende Biographie über die Kanzlerin a.D. herausgeben. Dass sich daraus eine gegenseitige Freundschaft ergibt, ist eher unwahrscheinlich. Im früheren Leben war er mit Freude Ingenieur. Nun konzentriert er sich aufs Wesentliche und bleibt hoffnungsloser Optimist. Kontakt: herausgeber @ kanzlerin.ch

7. Dr. Angela Merkel - Bankenrettung, Anhebung der Rüstungsausgaben, NATO-Osterweiterung, Russophobie, Atomausstieg, diverse Rechtsbrüche, "Wir schaffen das", etc. wurde dem Wahlvolk als alternativlos verkauft. Dabei leben wir längst in einer Scheindemokratie und Plutokratie, in der die Kapitalinteressen des Geldadels und der Großindustrie mit demokratisch wirkungsloser Fassade herrschen.

Und vergessen wir bitte nicht: Merkel hat die Grenzen für alle und jeden geöffnet, ganz gleich, ob ein Ausweis oder irgendeine Qualifikation vorgezeigt werden konnte. Die BRD wurde mit Menschen geflutet, die zum größten Teil dem Steuerzahler zur Last fallen. Migrantophiler Gesellschaftsumbau und migrantophile Rechtsstaatdemontage sind bis heute die Folgen dieses langjährigen Merkelregimes. **Bildbearbeitung:** Wilfried Kahrs, Tirschenreuth (* 5. November 1960; † 3. Sept. 2024).

Das sich ex-Kanzlerin Dr. Angela Merkel einen Dreck darum scherte, welchen Volkeswille die hier schön länger lebenden Bürger haben, kann man aus einer Rede entnehmen, die sie anlässlich der Vorstellung des 12. Allensbacher Jahrbuches am 3. März 2010 in Berlin gehalten hat. Speziell der 7. Absatz ist beachtenswert, welchen ich in 3 Absätze geteilt habe, ohne die Aussage zu verändern:

> »Aber genau deshalb bin ich auch zutiefst davon überzeugt, dass es richtig ist, dass wir eine repräsentative Demokratie und keine plebiszitäre Demokratie haben und dass uns die repräsentative Demokratie für bestimmte Zeitabschnitte die Möglichkeit gibt, Entscheidungen zu fällen, dann innerhalb dieser Zeitabschnitte auch für diese Entscheidungen zu werben und damit Meinungen zu verändern.
>
> Wir können im Rückblick auf die Geschichte der Bundesrepublik sagen, dass all die großen Entscheidungen keine demoskopische Mehrheit hatten, als sie gefällt wurden. Die Einführung der Sozialen Marktwirtschaft, die Wiederbewaffnung, die Ostverträge, der Nato-Doppelbeschluss, das Festhalten an der Einheit, die Einführung des Euro und auch die zunehmende Übernahme von Verantwortung durch die Bundeswehr in der Welt – fast alle diese Entscheidungen sind gegen die Mehrheit der Deutschen erfolgt.
>
> Erst im Nachhinein hat sich in vielen Fällen die Haltung der Deutschen verändert. Ich finde es auch vernünftig, dass sich die Bevölkerung das Ergebnis einer Maßnahme erst einmal anschaut und dann ein Urteil darüber bildet. Ich glaube, das ist Ausdruck des Primats der Politik. Und an dem sollte auch festgehalten werden.« (Zitat Merkel Ende).

Die vollständige Rede als Beleg für die Authentizität **HIER** [14] und als **PDF [15]** / **KN-PDF** [16].

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/wenn-nicht-nur-bei-ostdeutschen-erinnerungen-wach-werden

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11325%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/wenn-nicht-nur-bei-ostdeutschen-erinnerungen-wach-werden
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Landser
[4] https://anderweltverlag.com/p/die-kanzlerin-die-aus-der-kaelte-kam
[5] https://ansage.org/letzte-abfahrt-vor-der-katastrophe-kann-friedrich-merz-kanzler/
[6] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[7] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[8] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/52393945469/
[9] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari220929_CDU_Deutschland_Parteivorsitzender_Merz_Gehorsam_Ideologie_Rot_Gruen_Schaden_Partei.html
[10] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[11] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:20200226_Friedrich_Merz_Politischer_Aschermittwoch_CDU_Th%C3%BCringen_Apolda_by_OlafKosinsky_0894.jpg
[12] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.de
[13] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/10607477256/
[14] https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/bulletin/rede-von-bundeskanzlerin-dr-angela-merkel-794788
[15] https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975954/770314/2b01a87d270d15afb0d02da54d2121d0/21-2-bk-data.pdf
[16] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/angela_merkel_-_repraesentative_demokratie_und_keine_plebiszitaere_demokratie_-_maerz_2010.pdf
[17] https://kritisches-netzwerk.de/tags/fuckampelregierung
[18] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abgescholzte
[19] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abwirtschaftsminister
[20] https://kritisches-netzwerk.de/tags/abwrackminister
[21] https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd
[22] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampel-claqueure
[23] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampeldesaster
[24] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampeldeutschland
[25] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampeldreck
[26] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelganoven
[27] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelhorror
[28] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelidioten
[29] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelimplosion
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelkatastrophe
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelkoalition
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelkoalitionare
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelpack
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelpolitik
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelprotagonisten
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelregierung

[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ampelschande
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/angela-merkel
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ausgemerzt
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ddrler
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutschland-abwickler
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/entmerkelte
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/friedrich-merz
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/interzonenautobahn
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/josef-thoma
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerkanditat
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalition-der-wahlverlierer
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/landserhefte
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/letzte-abfahrt-fur-ddr-burger
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ostdeutsche
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rhetorische-selbstdemontage
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbaerbockte
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verhabeckte
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verkohlte
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/versagerkoalition
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/versagerregierung